



BÄUMELBURG

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Sachsen-Anhalt](#) | [Landkreis Mansfeld-Südharz](#) | [Sangerhausen](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Auf dem Tanzkopf, ca. 500 m südlich von Wettelrode.
Nutzung	Friedwald Sangerhausen
Bau/Zustand	Die kleine, ovale Burganlage liegt auf einem nach Westen vorspringenden Höhenrücken. Sie wird durch einen Halsgraben von der Hochfläche abgetrennt. Der Halsgraben geht an der Nord- und Südseite in eine Terrasse über. Im Osten befindet sich vor dem Halsgraben ein weiterer Vorgaben.
Typologie	Höhenburg
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: $51^{\circ}30'28.0''$ N, $11^{\circ}17'37.0''$ E Höhe: 297 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten k.A.
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 38 bis zur Abfahrt Sangerhausen-Süd , dann der B 86 Richtung Mansfeld folgen, in Sangerhausen auf die L 151 abbiegen und dann Richtung Grillenberg fahren, hinter Sangerhausen auf die L 231 abbiegen und bis zum Friedwald folgen. Parkmöglichkeiten am Friedwald vorhanden.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg Vom Parkplatz führt ein Waldweg bis auf das Burgplateau.

**Öffnungszeiten**

Besichtigung jederzeit möglich.

**Eintrittspreise**

kostenlos

**Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen**

Bitte Privatsphäre bei Trauerveranstaltungen beachten!

**Gastronomie auf der Burg**

keine

**Öffentlicher Rastplatz**

keiner

**Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg**

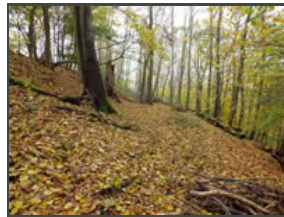
keine

**Zusatzinformation für Familien mit Kindern**

keine

**Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer**

Für Rollstuhlfahrer nicht erreichbar.

Bilder

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss

keine Grundriss verfügbar

Historie

Es liegen keine urkundlichen Erwähnungen zur Entstehung bzw. zum Besitz der Burganlage vor.

Sie wird 1513 als Bomelburgk, 1586 als Bäumelsburg und 1719 als Beumelburg bezeichnet.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.**Literatur**

Grimm, Paul - Die vor- und frühgeschichtlichen Burgwälle der Bezirke Halle und Magdeburg | Berlin, 1958 | S. 303

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

Änderungshistorie dieser Webseite

[23.06.2021] - Neuerstellung.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

Download diese Seite als [PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 23.06.2021 [CR]

IMPRESSUM

© 2021

